

# Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Musik Sekundarst. I und II  
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>BM-1 - Grundlagen der Musikwissenschaft</b>	<b>5</b>
82106 S - Einführung in die musikalische Analyse	5
<b>BM-2 - Musikpädagogik I</b>	<b>5</b>
79185 S - Einführung in die Musikpädagogik / Grundlagen der Musikdidaktik	5
82111 S - Musik und Medien - Lerninhalt und Gestaltungspotential	6
82112 S - Musik aufnehmen - in der Schule und im Tonstudio	6
82113 TU - Tutorium: Grundfertigkeiten im Umgang mit Musiksoftware	6
<b>BM-3 - Theorie und Praxis der Musiklehre</b>	<b>6</b>
82123 U - Schulpraktisches Musizieren I,	6
82124 U - Tonsatz I	7
<b>BM-4 - Chor- und Orchesterleitung I</b>	<b>7</b>
81852 SU - Praxis des Chordirigierens	7
81853 SU - Chor der Universität Potsdam	7
81854 SU - Grundlagen der Dirigiertechnik	8
81855 SU - Orchester der Universität Potsdam	8
<b>BM-5 - Musikalische Praxis I</b>	<b>9</b>
79448 U - Hauptfach II	9
79451 U - Hauptfach I	10
79455 U - Nebeninstrument 1 - I	10
79457 U - Nebeninstrument 1 - II	10
81578 SU - „Schatzkiste Orff-Schulwerk“ Publikation – Konzeption - Transformation	11
82189 SU - Gitarre anstelle EMP	11
<b>AM-1 - Teilgebiete der Musikwissenschaft</b>	<b>11</b>
81059 S - Musik und Religion	11
81060 S - Jüdische Volksmusik aus Osteuropa	12
82107 S - Ins Konzert gehen # Musikwissenschaftliche Perspektiven auf Kulturbesuch und kulturelle Teilhabe	12
82108 S - Die Kunst der Instrumentation # Ensemble- und Orchesterklang im historischen Wandel	13
82109 S - Theorien des Soundtracks	14
82117 S - Der alte Klang # Zeitgeist, Zeitbild, Zeitklang im 18. Jahrhundert unter dem Aspekt des Umbruchs vom Barock über die Vorklassik zur Klassik	15
<b>AM-2 - Musikalische Praxis II</b>	<b>17</b>
79444 U - Nebeninstrument 2 - I	17
79445 U - Hauptfach IV	17
79447 U - Hauptfach III	18
79456 U - Nebeninstrument 1 - III	18
79458 U - Nebeninstrument 1-IV	18
79462 U - Nebeninstrument 2-II	19

## Inhaltsverzeichnis

<b>AM-3 - Künstlerische Ausbildung</b>	<b>19</b>
79446 U - Hauptfach VI	19
79452 U - Nebeninstrument 2-IV	20
79453 U - Hauptfach V	20
79454 U - Nebeninstrument 2-III	20
<b>AM-4 - Musikdidaktik I</b>	<b>21</b>
82114 S - Methodenseminar Fünf Umgangsweisen	21
82115 S3 - Fachdidaktisches Tagespraktikum	21
82126 S - Planung von Musikunterricht (Vorbereitungs-, Begleitungs- und Auswertungsseminar zum fachdidaktischen Tagespraktikum)	21
<b>Akademische Grundkompetenzen</b>	<b>22</b>
<b>Glossar</b>	<b>23</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	<b>Andere</b>
DF	diverse Formen	N.N.
EX	Exkursion	Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.
FS	Forschungsseminar	Nach Vereinbarung
FU	Fortgeschrittenenübung	LP
GK	Grundkurs	Leistungspunkte
IL	individuelle Leistung	SWS
KL	Kolloquium	Semesterwochenstunden
KU	Kurs	 Belegung über PULS
LK	Lektürekurs	 Prüfungsleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsnebenleistung
OS	Oberseminar	 Studienleistung
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UP	Praktikum/Übung	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

# Vorlesungsverzeichnis

## BM-1 - Grundlagen der Musikwissenschaft

 82106 S - Einführung in die musikalische Analyse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Christian Thorau

### Kommentar

Achtung: Dieser Kurs findet Di 16-18 Uhr statt und startet am Di 21.4. Die Sitzungen sind Mischungen aus synchronen und asynchronen Phasen. Alle Informationen finden Sie unter dem Moodle-Kurs "Einf-mus-Analyse"

<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=1146>

Bitte tragen Sie sich ab Mo. 20.4. schnell in PULS ein, damit wir überblicken, wieviele Teilnehmer es gibt.

Die Analyse von Musik ist die wichtigste fachspezifische Methode der Musikwissenschaft, um Musik in ihren Eigenschaften und Stilen zu differenzieren und in ihrer Ausdrucks-, Wirkungs- und Kommunikationsfunktion zu beschreiben. Das Seminar führt in den analytischen Zugang zu Musik ein, stellt eine Auswahl von Methoden vor und vertieft sie an unterschiedlichen Musikarten von der Tanzmusik des 18. Jahrhunderts bis zur romantischen und impressionistischen Klaviermusik und zur Analyse von Popsongs. Mit verschiedenen Hör- und Beschreibungsexperimenten werden wir uns dem Zusammenhang von Struktur, Ausdruck und Semantik widmen.

BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen allen Studierenden im 2. Semester (und auch späteren Semestern), diese Veranstaltung in diesem Semester zu besuchen. Sie wird regulär wieder im SoSe 2021 angeboten.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL	840122 - Einführung in die Musikanalyse (benotet)
----	---

## BM-2 - Musikpädagogik I

 79185 S - Einführung in die Musikpädagogik / Grundlagen der Musikdidaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:15 - 13:45	wöch.	2.06.2.04	24.04.2020	Dr. Anja Bossen

### Kommentar

Aufgrund der Corona-Pandemie wird das Seminar bis auf Weiteres ausschließlich online angeboten. Ein Moodle-Kurs ist zu diesem Zweck eingerichtet, die Selbsteinschreibung möglich, es existiert KEIN Einschreibeschlüssel. Sie finden alle Informationen, Materialien, Texte und Aufgaben in Moodle.

Das Seminar führt in die Theorie und Praxis des Musikunterrichts und die Grundlagen wissenschaftlicher Musikpädagogik ein. Dabei werden bildungspolitische Aufgaben, Inhalte und Modelle des Musikunterrichts und des Musiklernens sowie ausgewählte Aspekte, Methoden und Ergebnisse aktueller musikpädagogischer Forschung vermittelt. Ziele sind die Reflexion der eigenen musikalischen Biografie im Hinblick auf die Tätigkeit der Musiklehrenden, die Kenntnis von Aufgaben, Umgangsweisen mit Musik und didaktischen Feldern des Musikunterrichts, Kenntnisse über Möglichkeiten der Einbeziehung außerschulischer Musiklernorte im Land Brandenburg in den Musikunterricht, Kenntnisse über Aspekte der musikalischen Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie über aktuelle bildungspolitische Entwicklungen.

### Voraussetzung

keine

### Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht in einem Testat, das sich aus zwei individuell zu bearbeitenden Aufgaben zusammensetzt (Recherche zu außerschulischen Musiklernorten im Land Brandenburg und Zusammenfassung des Seminars, s. Arbeitsaufträge in Moodle).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 840211 - Grundlagen der Musikpädagogik (unbenotet)

 **82111 S - Musik und Medien - Lerninhalt und Gestaltungspotential**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:15 - 09:45	wöch.	2.06.2.04	21.04.2020	Ansgar Jabs

**Kommentar**

Liebe Studierende,

wir treffen uns zum ersten Seminartermin, am 21.4.2020 um 09:00 Uhr in einer Zoom-Video-Konferenz zur Seminarbesprechung. Wenn Sie bei PULS angemeldet sind, erhalten Sie die ID und das Passwort für die Sitzung per Mail.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 840212 - Musikmedien (benotet)

 **82112 S - Musik aufnehmen - in der Schule und im Tonstudio**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.06.2.04	21.04.2020	Ansgar Jabs

**Kommentar**

Liebe Studierende,

wir treffen uns zum ersten Seminartermin, am 21.4.2020 um 12:15 Uhr in einer Zoom-Video-Konferenz zur Seminarbesprechung. Wenn Sie bei PULS angemeldet sind, erhalten Sie die ID und das Passwort für die Sitzung per Mail.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 840212 - Musikmedien (benotet)

 **82113 TU - Tutorium: Grundfertigkeiten im Umgang mit Musiksoftware**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Dr. Axel Brunner, Ansgar Jabs

Raum und Zeit nach Absprache

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 840221 - Grundfertigkeiten im Umgang mit Musiksoftware (unbenotet)

**BM-3 - Theorie und Praxis der Musiklehre**

 **82123 U - Schulpraktisches Musizieren I,**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Bringfried Löffler
							Raum und Zeit nach Absprache
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Eric Krüger
							Raum und Zeit nach Absprache
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Robert Wagner
							Raum und Zeit nach Absprache

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 840312 - Schulpraktisches Musizieren I (KP) (benotet)

 82124 U - Tonsatz I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Bringfried Löffler
				Raum und Zeit nach Absprache			
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Eric Krüger
				Raum und Zeit nach Absprache			
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Robert Wagner
				Raum und Zeit nach Absprache			

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 840313 - Tonsatz I (KK) (benötigt)

**BM-4 - Chor- und Orchesterleitung I**

 81852 SU - Praxis des Chordirigierens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	11:00 - 11:45	wöch.	2.06.2.01	22.04.2020	Professor Kristian Commichau

**Kommentar**

Ausgehend davon, dass Präsenzlehre ab Ende Mai wieder möglich ist, wird die Lehre in folgendem Modus stattfinden:

1. Semesterdrittel KEINE Lehre
2. und 3. Semesterdrittel (ab 25.5.) Präsenzlehre

Die vier Einheiten vom Semesterbeginn werden geblockt im September/Oktober (nach Absprache) nachgeholt.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 840411 - Praxis des Chordirigierens (benötigt)

 81853 SU - Chor der Universität Potsdam

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	18:00 - 21:00	wöch.	N.N.	21.04.2020	Professor Kristian Commichau

### Kommentar

Die Chorproben finden am Campus I Am Neuen Palais, Haus 12, Untere Mensa statt.

Laut Probenplan gibt es zwei wichtige Daten für uns in diesem Jahr. Der Probenbeginn am 20.4. für das Orchester und am 21.4. für den Chor jeweils in der Mensa am Neuen Palais von 18-21 h UND die Aufführungstermine unserer Carmina Burana von Orff am 21., 22. & 23. November.

Soweit die Theorie. In der Praxis sieht es so aus, dass wir am erstmöglichen Termin mit den Proben anfangen, wann immer die sein werden. Vom 3.-5. Juli habe ich Petzow gebucht. Hoffen wir das Beste.

Damit Sie sich zu Hause entsprechend vorbereiten können, hat Vincent alle Chorstimmen einzeln mit Klavier in langsamem Übetempo eingespielt. Diese Audiofiles finden Sie in der Dropbox. Sie klicken auf Ihre jeweilige Stimme und hören die Melodie mit einem Klick. Wenn Sie das auf Klangsilbe können, dann versuchen Sie es langsam mit Text; in italienischer Aussprache. Danach können Sie auch die Komplett-Datei versuchen, in der auch die übrigen Stimmen zu hören sind. Mit Nr. 14 möchte ich den Geschwindigkeitsrekord brechen. Also üben Sie das bitte viel mit Text. Zum Ansporn hören Sie in die beigelegte Aufnahme der Berliner Philharmoniker.

Die Klavierauszüge können Sie bei Frau Colberg (0331-977-2002) in Haus 6 in Golm abholen. Sie ist Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9-12 für Sie da. Da die Noten von mir an vielen Stellen eingerichtet sind, können Sie Ihre privaten Klavierauszüge nicht verwenden. Der Klavierauszug kostet 10 Euro.

Die Streicher von Sinfonietta Potsdam finden ihre eingerichteten Noten ebenfalls bei Frau Colberg.

Ab Mitte April wird es auch die Jeanne DVD von Robert Lucas geben. Und wenn Sie schon einmal im Musik-Institut sind, werfen Sie doch einen Blick auf die Fotos unserer Vorstellungen im Nikolaesaal. Was waren das für grandiose Aufführungen.

Bleiben Sie gesund, bis bald

Ihr Kristian Commichau

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 840422 - Chorsingen/Orchesterspielen (unbenotet)

#### 81854 SU - Grundlagen der Dirigiertechnik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	10:15 - 11:00	wöch.	2.06.2.01	22.04.2020	Professor Kristian Commichau

### Kommentar

Ausgehend davon, dass Präsenzlehre ab Ende Mai wieder möglich ist, wird die Lehre in folgendem Modus stattfinden:

1. Semesterdrittel KEINE Lehre

2. und 3. Semesterdrittel (ab 25.5.) Präsenzlehre

Die vier Einheiten vom Semesterbeginn werden geblockt im September/Okttober (nach Absprache) nachgeholt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 840423 - Grundlagen der Dirigiertechnik (unbenotet)

#### 81855 SU - Orchester der Universität Potsdam

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	18:00 - 21:00	wöch.	N.N.	20.04.2020	Professor Kristian Commichau

### Kommentar

Die Orchesterproben finden am Campus I - Am Neuen Palais, Haus 12, Untere Mensa statt.

Laut Probenplan gibt es zwei wichtige Daten für uns in diesem Jahr. Der Probenbeginn am 20.4. für das Orchester und am 21.4. für den Chor jeweils in der Mensa am Neuen Palais von 18-21 h UND die Aufführungstermine unserer Carmina Burana von Orff am 21., 22. & 23. November.

Soweit die Theorie. In der Praxis sieht es so aus, dass wir am erstmöglichen Termin mit den Proben anfangen, wann immer die sein werden. Vom 3.-5. Juli habe ich Petzow gebucht. Hoffen wir das Beste.

Damit Sie sich zu Hause entsprechend vorbereiten können, hat Vincent alle Chorstimmen einzeln mit Klavier in langsamem Übetempo eingespielt. Diese Audiofiles finden Sie in der Dropbox. Sie klicken auf Ihre jeweilige Stimme und hören die Melodie mit einem Klick. Wenn Sie das auf Klangsilbe können, dann versuchen Sie es langsam mit Text; in italienischer Aussprache. Danach können Sie auch die Komplett-Datei versuchen, in der auch die übrigen Stimmen zu hören sind. Mit Nr. 14 möchte ich den Geschwindigkeitsrekord brechen. Also üben Sie das bitte viel mit Text. Zum Ansporn hören Sie in die beigelegte Aufnahme der Berliner Philharmoniker.

Die Klavierauszüge können Sie bei Frau Colberg (0331-977-2002) in Haus 6 in Golm abholen. Sie ist Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9-12 für Sie da. Da die Noten von mir an vielen Stellen eingerichtet sind, können Sie Ihre privaten Klavierauszüge nicht verwenden. Der Klavierauszug kostet 10 Euro.

Die Streicher von Sinfonietta Potsdam finden ihre eingerichteten Noten ebenfalls bei Frau Colberg.

Ab Mitte April wird es auch die Jeanne DVD von Robert Lucas geben. Und wenn Sie schon einmal im Musik-Institut sind, werfen Sie doch einen Blick auf die Fotos unserer Vorstellungen im Nikolaesaal. Was waren das für grandiose Aufführungen.

Bleiben Sie gesund, bis bald

Ihr Kristian Commichau

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 840422 - Chorsingen/Orchesterspielen (unbenotet)

### BM-5 - Musikalische Praxis I

79448 U - Hauptfach II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Eve Gubler
Gruppe A/Gruppe B jeweils 4 TN							
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Rolf Zielke, Iris Unger, Detlef Pauligk, Jan Gerdes
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Dr. Gerd Zacher
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Alice Köfer, Dr. Michael Büttner, Maria Philippss, Uta Meyer

### Kommentar

### Bemerkung

Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 840522 - Hauptfach - II (KE) (unbenotet)

 <b>79451 U - Hauptfach I</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Eve Gubler
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Jan Gerdes
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Andreas Bertheau, Margrit Trettau, Dr. Gerd Zacher
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Michael Büttner, Uta Meyer, Alice Köfer, Maria Philippss

**Kommentar**

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 840521 - Hauptfach - I (KE) (unbenotet)

 <b>79455 U - Nebeninstrument 1 - I</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Rolf Zielke, Jan Gerdes
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Trettau, Dr. Gerd Zacher, Andreas Bertheau

**Kommentar**

**Bemerkung**

Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 840523 - Nebeninstrument 1 - I (KE) (unbenotet)

 <b>79457 U - Nebeninstrument 1 - II</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Rolf Zielke, Jan Gerdes
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Trettau, Dr. Gerd Zacher

**Bemerkung**

Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840524 - Nebeninstrument 1 - II (KE) (unbenotet)

#### 81578 SU - „Schatzkiste Orff-Schulwerk“ Publikation – Konzeption - Transformation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.0.01	21.04.2020	Professor Werner Beidinger

#### Kommentar

Die Zulassung für diese seminaristische Übung erfolgt ab dem 24. April. Direkt nach der Zulassung erfolgt eine Einschreibung in den Moodlekurs mit Hinweisen zur Teilnahme für die erste Veranstaltung am Dienstag, den 28. April.

Auch wenn eine "Übungsveranstaltung" eigentlich stark von der Präsenzsituation und gemeinsamen Aktivitäten lebt, werden wir das Semester online beginnen und gegebenenfalls im weiteren Semesterverlauf auf Präsenzlehre umsteigen.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840511 - Elementare Musikpädagogik (EMP)(SÜ)/Gitarre (KE) (benotet)

#### 82189 SU - Gitarre anstelle EMP

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Dr. Gerd Zacher, Andreas Bertheau, Margrit Tretau

Raum und Zeit nach Absprache

#### Bemerkung

Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840511 - Elementare Musikpädagogik (EMP)(SÜ)/Gitarre (KE) (benotet)

#### AM-1 - Teilgebiete der Musikwissenschaft

#### 81059 S - Musik und Religion

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.02.2.07	20.04.2020	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31188>

#### Kommentar

Liebe Studierende, diese Lehrveranstaltung wird digital stattfinden. Bitte melden Sie sich am besten gleich am 20. April für das Seminar bei Puls und Moodle an. Der Dozent wird sie dann über den Ablauf und alles weitere über Ihre universitäre E-Mailadresse informieren.

Seit Urzeiten ist Musik mit religiösen Ritualen und Bräuchen eng verbunden. Sie scheint mehr als alle anderen Künste dafür geeignet zu sein, spirituelle Inhalte zu vermitteln und ein Gemeinschaftsgefühl der Ritualteilnehmer zu fördern. Zugleich hat Religion auch die Entwicklung profaner Musik beeinflusst. Religiöse Denkmuster sind etwa in vielen Werken klassischer Musik zu finden, die nicht für sakrale Zwecke geschaffen wurden. Das Verhältnis von Musik und Religion nimmt jedoch bisweilen auch problematische Formen an: Musik als ästhetisches Phänomen wird von bestimmten religiösen Richtungen abgelehnt. Welche Formen hat liturgische Musik in verschiedenen Konfessionen? Welche Rolle kann sie im heutigen interreligiösen Dialog spielen? Welche Bedeutung hat Musik in den religiös geprägten außereuropäischen Gesellschaften? Diesen und anderen Fragen widmet sich der Kurs.

#### Literatur

Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Leistungsnachweis														
Referat														
Leistungen in Bezug auf das Modul														
PL	840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)													
PL	840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)													
<b>81060 S - Jüdische Volksmusik aus Osteuropa</b>														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.04	20.04.2020	Prof. Dr. Jascha Nemtsov							
Links:														
Kommentar	<a href="http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31190">http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31190</a>													
Kommentar														
<b>Liebe Studierende, diese Lehrveranstaltung wird digital stattfinden. Bitte melden Sie sich am besten gleich am 20. April für das Seminar bei Puls und Moodle an. Der Dozent wird sie dann über den Ablauf und alles weitere über Ihre universitäre E-Mailadresse informieren.</b>														
<p>Jahrhundertelang war das östliche Europa das wichtigste Zentrum der jüdischen Kultur. Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebten allein im Russischen Reich mehr als 5 Millionen Juden oder die Hälfte der jüdischen Weltbevölkerung. Durch die staatliche Diskriminierung waren die meisten von ihnen gezwungen, im eigenen kulturellen Milieu zu leben. Dort entwickelte sich eine eigentümliche Musikkultur, die heute oft als „jiddische Musik“ bezeichnet wird. Dazu gehört nicht nur die Liedfolklore in jiddischer Sprache, sondern auch die jüdische instrumentale Volksmusik, das sogenannte „Klezmer“. Während die authentische Klezmer-Tradition als Volkskultur inzwischen kaum noch praktiziert wird, erlebt diese Musik seit den 1970er Jahren eine bemerkenswerte Renaissance auf der Konzertbühne als Teil der Weltmusik-Bewegung in Nordamerika und in verschiedenen europäischen Ländern.</p>														
Literatur														
<p>François Lilienfeld: <i>Lomir ale singn. Die Musik der Juden Osteuropas</i>, Zürich 2002</p>														
Leistungsnachweis														
Referat														
Leistungen in Bezug auf das Modul														
PL	840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)													
PL	840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)													
<b>82107 S - Ins Konzert gehen # Musikwissenschaftliche Perspektiven auf Kulturbesuch und kulturelle Teilhabe</b>														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.06.1.01	21.04.2020	Prof. Dr. Christian Thorau							

## Kommentar

Update 16.4.: Bitte tragen Sie sich in den Moodle-Kurs "Konzert-gehen" ein, wenn Sie das Seminar besuchen wollen: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=15059>

Lehramtsstudierende: bitte ab Montag auch über Puls einschreiben, nur dort kann ich Sie zulassen.

Kulturwissenschaft-Studierende: Sie schreiben sich bitte über Moodle ein.

Die Frage, ob und warum Menschen in ein Konzert gehen, sich für einen Abend in der Oper entscheiden oder ein Museum besuchen (bzw. ob und warum sie dies *nicht* tun), ist nicht nur für Kulturmanager, sondern auch für Musikforscher, Musikpädagogen und Kulturwissenschaftler interessant. Je mehr wir über die Geschichte und Gegenwart von Kulturstituationen und über die Motivationen, Vorurteile und Erwartungen von Kulturbesucher\*innen wissen, umso besser lässt sich auch Musik als Teil des Kulturlebens verstehen und analysieren.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem musikalischen Kulturleben und legen den Schwerpunkt auf das Konzert. Wir erarbeiten uns Wissen über die Geschichte des Konzertes, die jeweiligen gesellschaftlichen und historischen Rahmenbedingungen und über aktuelle Entwicklungen im Konzertleben. Einen Teil davon erarbeiten wir ganz praktisch, indem wir gemeinsam im Laufe des Semesters Konzerte in Potsdam und Berlin besuchen, uns darauf vorbereiten und danach reflektieren. Wir werden traditionelle und neue Konzertformate kennenlernen, die sich besonders an ein junges Publikum richten. Hier werden neben musik- und kulturwissenschaftlichen Zugängen auch ethnographische Methoden zum Einsatz kommen.

In diesem Seminar entstehen durch die Konzertbesuche Ticketkosten von ca. 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist wegen der Besuche auf 20 begrenzt.

*Corona-Update:* Das Seminar wird weiterhin angeboten, auch wenn wir nicht oder nur in wenige Konzerte gehen können. Wir werden uns dafür mehr theoretisch und historisch mit dem „Kulturmuster“ Konzert beschäftigen. Außerdem ist die Nutzung und Untersuchung von Streaming-Angeboten von Konzertveranstaltern geplant und die Auseinandersetzung mit der Frage, was ein Konzert sein kann, wenn man nicht mehr physisch an einem Ort zusammenkommt.

## Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)

PL 840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)

## 82108 S - Die Kunst der Instrumentation # Ensemble- und Orchesterklang im historischen Wandel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	2.06.1.01	20.04.2020	Gabriele Groll

## Kommentar

Die Frage nach der Orchesterbesetzung sowohl in Vokal- als auch in Instrumentalwerken ist durch alle Zeiten gleichermaßen eng mit Entwicklungen im Instrumentenbau, mit ökonomischen und sozialen Gegebenheiten sowie mit musikästhetischen Vorstellungen von einer idealen Instrumentierung für ein bestimmtes Werk oder gar eine ganze Gattung verbunden. Wie wandelbar diese Faktoren über die Jahrhunderte waren, lässt sich insbesondere seit dem 17. Jahrhundert beobachten, in dem erstmals feststehende Besetzungs vorschriften und ein zunehmend an satztechnischen und gattungsspezifischen Fragen orientiertes instrumentatorisches Bewusstsein aufkamen. Im Seminar sollen anhand von Kompositionen des 17. bis zum 20. Jahrhundert exemplarisch unterschiedliche Besetzungsarten für Orchester näher betrachtet werden. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf den Aspekten der Ensemblegröße und -zusammensetzung sowie den Charakteristika der einzelnen Instrumente, sondern auch auf praktischen Fragen der Instrumentierung und der poetischen Idee von einer Kunst der Instrumentation, deren Bedeutsamkeit sich spätestens seit dem 19. Jahrhundert in den verschiedenen Instrumentationslehren ablesen lässt. Von der Betrachtung der einzelnen Werke ausgehend sollen auf Basis eines komparatistischen Ansatzes größere Zusammenhänge in der Besetzung und Instrumentierung von Werken in der Musikgeschichte aufgezeigt werden.

## Literatur

Theodor W. Adorno und Hanns Eisler, *Komposition für den Film. Mit einem Nachwort von Johannes C. Gall und einer DVD »Hanns Eislers Rockefeller-Filmmusik-Projekt 1940–1942«*, im Auftrag der Internationalen Hanns Eisler Gesellschaft, hrsg. von Johannes C. Gall, Frankfurt a. M. 2006, S. 11–34.

Klaus Aringer, »Neu und ergreifend – Carl Maria von Webers Orchesterbehandlung im Spiegel von Instrumentationslehren des 19. Jahrhunderts«, in: Frank Heidlberger, Frank Ziegler, Manuel Gervink (Hrsg.), *Weber-Studien 8* (2007), S. 137–150.

Sabine Ehrmann, »Claudio Monteverdi: *L'Orfeo. Favola in musica*«, in: Ulrich Prinz (Hrsg.), *Zwischen Bach und Musik: Vorträge des Europäischen Musikfestes*, Kassel 1994, S. 50–73.

Carl Dahlhaus, »Analytische Instrumentation. Bachs sechsstimmiges Ricercar in der Orchestrierung Anton Weborns«, in: Martin Geck (Hrsg.), *Bach-Interpretationen*, Göttingen 1969, S. 197–206.

Peter Jost, »Mahlers Orchesterklang«, in: *Mahler-Handbuch* hrsg. von Bernd Sponheuer und Wolfram Steinbeck, Stuttgart 2010, S. 114–126.

Michael Polth, »Klangfarbe und Orchestertechnik«, in: Eckehard Kiem, Ludwig Holtmeier (Hrsg.), *Richard Wagner und seine Zeit*, Laaber 2003, S. 331–345.

Emmanouil Vltakis, *Funktion und Farbe: Klang und Instrumentation in ausgewählten Kompositionen der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts – Lachenmann – Boulez – Ligeti – Grisey*, Hofheim 2008.

#### Bemerkung

Liebe Studierende,

wenn Sie Interesse am Seminar haben, können Sie sich schon vor dem offiziellen Belegungszeitraum bei Moodle einschreiben, der Einschreibeschlüssel lautet: Instrumentation.

Da der offizielle Belegungszeitraum erst am 20.4., also am ersten Seminartag, startet, wäre es sinnvoll, sich bereits via Moodle anzumelden, damit wir zum ersten Termin bereits als Seminargruppe zusammenfinden. Wie genau das Seminar abgehalten wird, wird noch geklärt bzw. wir verständigen uns gemeinsam darüber.

Sie können mir bei Fragen hierzu oder anderer Art eine Mail schreiben: [gabgroll@uni-potsdam.de](mailto:gabgroll@uni-potsdam.de)

Mit herzlichen Grüßen

Gabriele Groll

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)

PL 840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)

#### 82109 S - Theorien des Soundtracks

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:15 - 09:45	wöch.	2.06.1.01	21.04.2020	Pascal Rudolph

#### Kommentar

Der Kurs befasst sich mit historischen und zeitgenössischen Theorien zum Soundtrack. Als Soundtrack wird die Tonspur audiovisueller Medien bezeichnet. Die Tonebene ist für diese zumeist unverzichtbar: Sie eröffnet virtuelle Klangwelten, entgrenzt den Bildraum, vermittelt Emotionen, verfolgt narrative Funktionen, fungiert als kultureller Code, transportiert Wahrnehmungen der Charaktere und kann in zahlreichen unterschiedlichen Beziehungen zum Bildgeschehen stehen. Der Kurs skizziert die Bandbreite der theoretischen Ansätze, die im Laufe der Zeit auf die Tonspur angewandt wurden: frühe Theorien des Filmtons, Typologien des klassischen Hollywood-Kinos, Semiotik, Formalismus und Neoformalismus, Narratologie, Psychoanalyse und Apparatus-Theorie, feministische und Queer-Theorien sowie Theorien des digitalen Soundtracks.

**Achtung:** Bitte melden Sie sich für diesen Kurs zusätzlich via Mail an, indem Sie drei Aspekte und/oder Fragen nennen, die Sie besonders bzgl. des Themas interessieren: [pascal.rudolph@uni-potsdam.de](mailto:pascal.rudolph@uni-potsdam.de) Sie erhalten von mir daraufhin den Einschreibeschlüssel für den Moodle-Kurs. Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 25 beschränkt. Die Bereitschaft, sich mit englischsprachiger Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und an einem multimedialen Slidecast mitzuwirken, ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs.

**Corona-Update:** Der Kurs findet als Online-Kurs statt, in dem wir synchrone und asynchrone Lernformen verwenden werden. Zur ersten Orientierung wird es ein Zoom-Meeting am 21.04. um 09:00 Uhr geben, welches ich bitte einzuplanen.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)

PL 840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)

<b>82117 S - Der alte Klang # Zeitgeist, Zeitbild, Zeitklang im 18. Jahrhundert unter dem Aspekt des Umbruchs vom Barock über die Vorklassik zur Klassik</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:15 - 11:45	wöch.	2.06.1.01	24.04.2020	Hon. Prof. Dr. Ulrike Liedtke

**Kommentar**

Der Kurs fragt nach musikalischen Neuansätzen in einer von tiefen Widersprüchen gekennzeichneten Zeit. Kunst spiegelt die Phase von Reformation, Gegenreformation zur Aufklärung wider - zwischen existenziellen Ängsten nach Seuchen, religiöser Verfolgung und Dreißigjährigem Krieg einerseits und absolutistischer Prachtentfaltung andererseits. Von allem zu viel, üppige, überbordende Kirchenausstattung verbindet sich mit dem barocken Stil, aber auch mit dem satirischen Roman „Der Abenteuerliche Simplizissimus Teutsch“ (1669) von Grimmelshausen. Musiker sind Capellbediente, Leibeigene, der Stolz ihrer Gönner oder im Streit mit ihnen. Bach, Händel, Telemann, Purcell, Vivaldi, Corelli, Scarlatti, Rameau - die Liste der Komponisten polyphoner Werke von welthistorischer Bedeutung ist ebenso lang wie die der barocken Architekten und Maler. Was macht diese Epoche aus und wie kündigen sich Umbrüche zur Aufklärung an, neue Klangideale und Kompositionstechniken? Neuansätze zwischen Barock und Klassik entstehen in der Hofkapell-Musik in Dresden, Preußen und Mannheim. Eine eigenständige Phase – die Vorklassik - eröffnet unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten und bereitet die Fibel der Klassiker vor. Die Rheinsberger Hofkapelle, die Berliner Hofoper und Konzerte in Potsdam-Sanssouci stehen im Fokus dieser Veränderungen, die im Umfeld von Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Joachim Quantz, den Brüdern Franz und Johann Georg Benda oder den Brüdern Carl Heinrich und Johann Gottlieb Graun stattfinden. Ihre Kompositionen und Schriften ermöglichen aufführungspraktische Hinweise zum alten Klang und seiner Lebendigkeit – spannend und auch umstritten bis heute.

**Leistungsnachweis**

## Leistungsanforderungen

- Regelmäßige Teilnahme an online-Sitzungen (Zoom) bzw. Lehrveranstaltungen, vor- und nachbereitende Lektüre, Arbeitsaufgaben zu den Sitzungen, Mitarbeit in der Diskussion; Diskussionsstand des Seminars wird vorausgesetzt
- 2 Rechercheaufgaben mit Kurzpräsentationen (knappe 5 Minuten zur Darstellung von Aspekten) aus 2 Themenkomplexen
- Aufgabenstellungen zu den Seminaren sind Anregungen zu Kurzpräsentationen oder späteren Hausarbeiten (nicht alle Themen werden in 90 Minuten Seminar einfliessen können)
- Benotet: schriftliche Hausarbeit, Thema und Fragestellung wird individuell verabredet (15-20 Seiten)

Lerninhalte
1. 24.4.20 Typisch barock! Matthäuspassion in Leipzig (1727), Berliner Stadtschloss (1699-1706), das Deckenfresco im barocken Herkulessaal des Gartenpalais Liechtenstein in Wien von Andrea Pozzo aus Trier „Taten des Herkules und seine Apotheose“ (1704-1708) - Annäherung an eine alte Zeit und ihre Klangwelt im Raum, auf spezifischen Instrumenten, in polyphoner Satzstruktur Power Point Präsentation (PPP) zur Einführung
2. 8.5.20 Gattungsvielfalt, Themenvielfalt, Klangvielfalt Concerto grosso, Kantate, Oratorium, Suite, Fuge, Sonate, Pasticci / "Carpe diem", "Memento mori"/ Alte Instrumente, Generalbass und typische Besetzungen Aufgaben: Erläuterung zur Spezifik einer Gattung Vorstellung einzelner Instrumente mit Bild und kurzem Klangbeispiel Affektenlehre Musik und Raum
3. 15.5.20 Die sechs Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach PPP mit Klangbeispielen zur Aufführungspraxis Aufgaben: Besonderheiten des 6. Konzertes Interpretationsvergleich auf alten und neuen Instrumenten
4. 22.5.20 Vom Stadtpfeifer zum Hofmusiker der Vorklassik Musiker der Dresdner Hofkapelle von August dem Starken wechseln nach Ruppin, Rheinsberg und Berlin, bereit zum Experiment bei einem jungen, Flöte spielenden Prinzen PPP zur Einführung in die Vorklassik Aufgaben: Ausbildung zum Stadtpfeifer Funktionen der Stadtpfeifer Kapellbesetzungen Funktion der Hofkapelle Ideen der Aufklärung bei Voltaire, Briefwechsel Rheinsberg
5. 29.5.20 Conclusio: Forschungsthemen, Vergleiche, Weiterentwicklungen
6. 5.6.20 Ein „Komponist“ wird König Musikalische Möglichkeiten in Berlin und Potsdam zwischen Absolutismus und Aufklärung - „Ich bin Komponist geworden und habe soeben mein zweites Konzert vollendet. Es ist ganz leidlich.“ (Brief Friedrichs an Wilhelmine von Bayreuth vom 8. Dezember 1732) PPP Friedrich II. als Musiker Aufgaben: Virtueller Rundgang durch Schloss Sanssouci in Potsdam Musiker der Hofkapelle als Komponisten Beschreibungen zum Musikgeschmack und zur Aufführungspraxis in den Jugendbriefen der Geschwister, Friedrich der Große und Wilhelmine von Bayreuth 1728-1740 Der vermixte Stil - italienischer und französischer „Stil“ in der Diskussion bei Johann Georg Pisendel, Johann Joachim Quantz und Carl Philipp Emanuel Bach .
7. 12.6.20 Notenurtextausgabe Nur ein Drittel des Gesamtwerkes von Quantz ist bekannt, zahlreiche Kompositionen der Hofmusiker werden erst heute wiederentdeckt. Am Beispiel von Notenhandschriften werden editorische Probleme der Urtext-Herausgabe untersucht und aufführungspraktische Möglichkeiten mit historischen Instrumenten erörtert. Aufgaben: Computer-Abschrift eines Satzes (Kammermusikbesetzung) aus einer historischen Kopie Interpretation eines aufführungspraktischen Aspekts aus einem Lehrwerk Leopold Mozart Carl Philipp Emanuel Bach Johann Joachim Quantz Tosi/Agricola Muzio Clementi
8. 19.6.20 Opern von Attilio Ariosti bei Sophie Charlotte, Hasse und Graun an der Königlichen Oper in Berlin PPP zur Entstehung des Opernbetriebes in Berlin Aufgaben: Virtueller Rundgang durch Schloss Charlottenhof Berlin Virtueller Rundgang durch die Staatsoper Unter den Linden, ehemalige Königliche Oper Hasse und Händel – musikalische Gründe der Rivalität Von der Arie zur Opernszene – Hasses „Die kluge Bäuerin“ Montezuma von Carl Heinrich Graun – Stoff, Opernform, Charakter einer Arie Agricola bei Friedrich II. Francesco Algarotti – Aufklärung im Theater
9. 26.6.20 „Für Kenner und Liebhaber“ Die Sechs Sammlungen von Sonaten, freien Fantasien und Rondos von Carl Philipp Emanuel Bach (Berlin/Potsdam/Hamburg) Aufgaben: Analyse einer ausgewählten Komposition Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 4 Bedeutung Bachs für die Klassik – Überlieferungen: Joseph Haydn: „Wer mich gründlich kennt, der muss finden, dass ich dem Emanuel Bach sehr vieles verdanke, dass ich ihn verstanden und fleißig studiert habe.“ Wolfgang Amadeus Mozart: „Er (Emanuel Bach) ist der Vater; wir sind die Bubn. Wer von uns was Rechts kann, hats von ihm gelernt.“

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL	840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)
PL	840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)

**AM-2 - Musikalische Praxis II**

 **79444 U - Nebeninstrument 2 - I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Michael Büttner, Uta Meyer, Alice Köfer, Maria Philippss
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Dr. Gerd Zacher

**Kommentar**

**Bemerkung**

Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	840715 - Nebeninstrument 2 - I (KE) (unbenotet)
-----	---

 **79445 U - Hauptfach IV**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Professor Werner Beidinger
Gruppe A/Gruppe B jeweils 4 TN							
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Jan Gerdes, Detlef Pauligk
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Dr. Gerd Zacher
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Michael Büttner, Uta Meyer, Maria Philippss

**Kommentar**

**Bemerkung**

Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL	840712 - Hauptfach - IV (KE) (benotet)
----	--

79447 U - Hauptfach III							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Professor Werner Beidinger
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Jan Gerdes
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Dr. Gerd Zacher
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Michael Büttner, Uta Meyer, Maria Philippss

#### Kommentar

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840711 - Hauptfach - III (KE) (unbenotet)

79456 U - Nebeninstrument 1 - III							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Jan Gerdes, Detlef Pauligk, Rolf Zielke
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Dr. Gerd Zacher

#### Kommentar

#### Bemerkung

Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840713 - Nebeninstrument 1 - III (KE) (unbenotet)

79458 U - Nebeninstrument 1-IV							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Jan Gerdes
	Klavier						
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher, Petra Neuhaus, Margrit Tretau
	Gitarre						

#### Kommentar

<b>Bemerkung</b>														
Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.														
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>														
PL	840714 - Nebeninstrument 1 - IV (KE) (benotet)													
 <b>79462 U - Nebeninstrument 2-II</b>														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Maria Philippss, Alice Köfer, Dr. Michael Büttner, Uta Meyer							
Gesang														
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Dr. Gerd Zacher, Margrit Tretau							
Gitarre														
<b>Kommentar</b>														
<b>Bemerkung</b>														
Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.														
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>														
PNL	840716 - Nebeninstrument 2 - II (KE) (unbenotet)													
<b>AM-3 - Künstlerische Ausbildung</b>														
 <b>79446 U - Hauptfach VI</b>														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Professor Werner Beidinger							
Gruppe A/Gruppe B jeweils 4 TN														
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Jan Gerdes, Detlef Pauligk, Iris Unger, Rolf Zielke							
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Dr. Gerd Zacher							
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger							
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Michael Büttner, Uta Meyer, Maria Philippss, Alice Köfer							
<b>Kommentar</b>														

### Bemerkung

Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840812 - Hauptfach - VI (KE) (benotet)

### 79452 U - Nebeninstrument 2-IV

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Michael Büttner, Uta Meyer, Alice Köfer, Maria Philippss
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Trettau, Dr. Gerd Zacher

### Kommentar

### Bemerkung

Damit parallel mit dem Belegungszeitraum der Unterrichtsbetrieb ab dem 20.4.2020 beginnen kann, setzen Sie sich bitte ab dem 7.4. mit Ihren betreffenden Lehrkräften der instrumentalen und vokalen Ausbildung wegen einer Terminabsprache telefonisch oder per E-Mail in Verbindung. Der Unterricht wird zunächst online stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu über die von der Universität Potsdam angebotenen Online-Formate.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840814 - Nebeninstrument 2 - IV (KE) (benotet)

### 79453 U - Hauptfach V

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Professor Werner Beidinger
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Detlef Pauligk, Jan Gerdes, Iris Unger
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Trettau, Dr. Gerd Zacher
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Michael Büttner, Uta Meyer, Maria Philippss, Alice Köfer

### Kommentar

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840811 - Hauptfach - V (KE) (unbenotet)

### 79454 U - Nebeninstrument 2-III

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Michael Büttner, Uta Meyer, Alice Köfer, Maria Philippss
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Trettau, Dr. Gerd Zacher

### Kommentar

Die Unterrichtseinteilung in den instrumentalen und vokalen Fächern findet am **7.4.2020, ab 11.00 Uhr** statt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PNL** 840813 - Nebeninstrument 2 - III (KE) (unbenotet)

### AM-4 - Musikkidaktik I

#### 82114 S - Methodenseminar Fünf Umgangsweisen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.2.04	23.04.2020	N.N.

### Kommentar

Dozentin: Prof. Dr. Isolde Malmberg

### Bemerkung

Liebe Studierende, das Seminar findet ab 18.6. statt, es gibt 5 online-Sitzungen, asynchrone Aufgaben und im September zwei Blocktage für das Peerteaching. Uhrzeit bleibt:

- 1) Online-Lehre (tlw. synchron, bitte die Seminarzeit donnerstags 16.15-17.45 für synchrone Teile in der online-Lehre freihalten!): **Erste Seminarsitzung (bitte unbedingt in ZOOM anwesend sein, Link in moodle): 18. Juni!** Weitere Termine: 25.6.; 2.7.; 9.7.; 16.7.
- 2) Präsenzlehre am LV-Block (Peerteaching): 28. und 29.9. jeweils 10.00-17.30 (Ort: Kammermusiksaal)

Moodle (offen ab 11.6.): <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=23789> kein Passwort

### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PL** 840911 - Methoden des Musikunterrichts in den Sekundarstufen (benotet)

#### 82115 S3 - Fachdidaktisches Tagespraktikum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S3	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Anja Bossen
			Raum und Zeit nach Absprache				
2	S3	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N.
			Raum und Zeit nach Absprache				
3	S3	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Oliver Limbach
			Raum und Zeit nach Absprache				

### Kommentar

Gruppe 2: Dozentin: Prof. Dr. Isolde Malmberg

### Leistungen in Bezug auf das Modul

**PNL** 840921 - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) (unbenotet)

#### 82126 S - Planung von Musikunterricht (Vorbereitungs-, Begleitungs- und Auswertungsseminar zum fachdidaktischen Tagespraktikum)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Anja Bossen
			Raum und Zeit nach Absprache				
2	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N.
			Raum und Zeit nach Absprache				
3	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Oliver Limbach
			Raum und Zeit nach Absprache				

**Kommentar**

Gruppe 2: Dozentin: Prof. Dr. Isolde Malmberg

**Bemerkung**

Gruppe Malmberg / Jander:

Liebe Studierende, die Anmeldung erfolgte schon während des Wintersemesters über Aushänge. Studierende, die sich eingeschrieben haben, sind bereits über die Abläufe informiert. Kursbeginn: 17.4.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

**PNL** 840912 - Planung von Musikunterricht (Vorbereitungs-, Begleitungs- und Auswertungsseminar zum fachdidaktischen Tagespraktikum) (unbenotet)

**Akademische Grundkompetenzen**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

**Prüfungsleistung**

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

**Prüfungsnebenleistung**

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

**Studienleistung**

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

19.8.2020

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

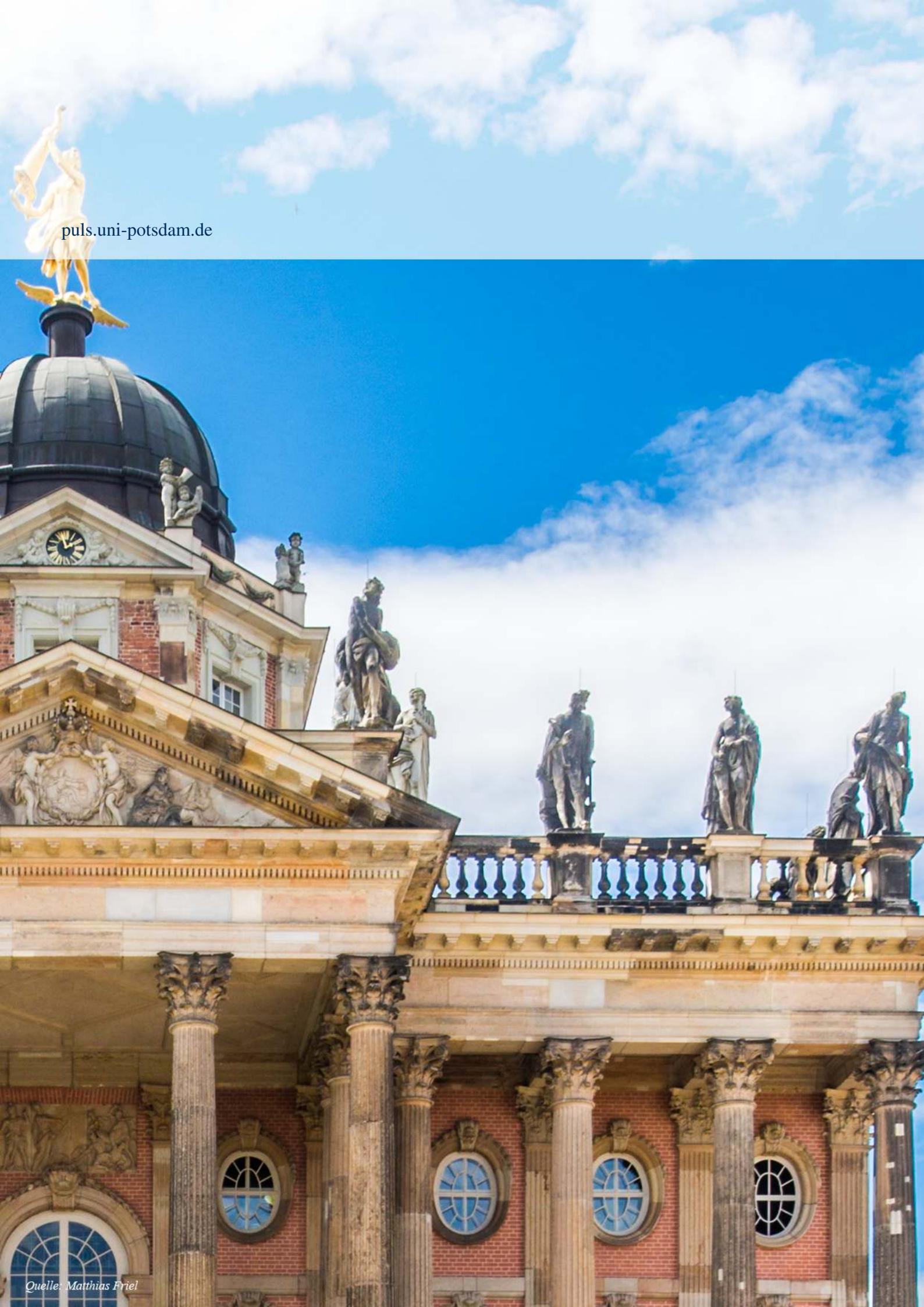
## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de